



**Gemeinde
GNESAU**
Gnesau 77
9563 Gnesau

Datum:	01.12.2022
Zahl:	902/2022
Betreff:	Voranschlag 2023; textl. Erläuterungen
Auskünfte:	Frau AL. Böhme
Telefon:	04278/271-17
Telefax:	04278/826-15
E-Mail:	brigitte.boehme@ktn.gde.at
Homepage:	www.gnesau.at

Textliche Erläuterungen zum VA 2023

gemäß § 9 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 66/2020, zum Voranschlag 2023.

1. Wesentliche Ziele und Strategien:

Ziel ist es nach wie vor, trotz der hohen Inflation und Energiekosten, den Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit Rechnung zu tragen und die freiwilligen Ausgaben auf ein Mindestmaß zu reduzieren, um die infrastrukturellen Einrichtungen der Gemeinde aufrecht erhalten zu können.

2. Beschreibung des Standes und der Entwicklung des Haushaltes:

Obwohl der Gemeindefinanzausgleich und Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von insgesamt € 381.150,00 eingesetzt wurden, konnten weder der Ergebnishaushalt, noch der Finanzierungshaushalt ausgeglichen werden.

Der Grund für die Lücke ist, dass nächstes Jahr die laufenden Ausgaben stärker wachsen werden als die Einnahmen.

Die stets steigenden Pflichtausgaben für Pensionsfonds, allgemeine Sozialhilfe, Krankenanstalten und steigende Kosten bei der Kinderbetreuungseinrichtung sowie bei Löhnen und Gehältern können trotz höherer Einnahmen bei den Ertragsanteilen nicht mehr aus eigener Kraft abgedeckt werden. Durch die kalte Progression und anderer steuerlicher Maßnahmen steigen die Steuereinnahmen voraussichtlich nur um 1,1 % gegenüber 2022.

3. Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

3.1. Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€ 2.942.400,00
Aufwendungen:	€ 3.153.100,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 0,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 0,00

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen (SA 0/SA1): € - 210.700,00

3.2. Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen: € 3.064.600,00
 Auszahlungen: € 3.119.500,00

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € - 54.900,00

3.3. Analyse des Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlags:

In folgenden Bereichen ist die Gemeinde Gnesau mit Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen > € 10.000,-- konfrontiert:

Ansatz	Fondstext	Differenz FVA 22/23	Erklärung zu Mehrausgaben/Mehreinnahmen
080000	Pensionsfonds Mitarbeiter	48.600,00 €	Mehrausgaben Beamtenpensionen
411000	Maßnahmen der Allgemeinen Sozialhilfe	23.800,00 €	Mehrausgaben Sozialhilfe (Kärntner Mindestsicherungsgesetz; Kinder u. Jugendhilfe; Schulasstistenz, etc.)
240000	Kindergartenabgang	65.000,00 €	Mehrausgaben zur Abgangsabdeckung KIGA
851000	Reinhalteverband Nockberge	24.300,00 €	Mehrausgaben w/Umlageschlüssel RHV
010000 820000	Personalkosten	36.600,00 €	Mehrausgaben + 7 %
925000	Ertragsanteile	109.300,00 €	Mehreinnahmen Ertragsanteile vom Bund
	Summe Mehraufwand bzw. Mindereinnahmen	-198.300,00 €	
	Summe Mehreinnahmen	109.300,00 €	

Trotz der Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen in Höhe von + € 109.300,-- konnte sowohl der Finanzierungs- als auch der Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen werden.

Die hohen Belastungen für die Einzahlung in den Pensionsfonds in Höhe von € 163.600,-- (+ 48.600,--) sowie die Kosten für die Abgangsabdeckung der Kinderbetreuungseinrichtung in Höhe von mittlerweile € 172.000,-- als auch steigende Ausgaben im Bereich der Sozialhilfe und Krankenanstalten + € 23.800,-- können durch die Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen (+ € 109.300,--) nicht abgedeckt werden.

Daher entsteht trotz größter Anstrengung bei der Budgetierung sowohl **im Finanzierungsvoranschlag ein Abgang in Höhe von - € 54.900,--** als auch **im Ergebnisvoranschlag ein Abgang in Höhe von - € 210.700,--**.

Gemeinde: **Gnesau**

VA 2023 Begutachtung | 29.11.2022

Ergebnis- u. Finanzierungshaushalt Gesamt - interne Vergütungen enthalten:		EVA (Anlage 1a)	FVA (Anlage 1b)
Anlage 1a - Ergebnishaushalt / Anlage 1b - Finanzierungshaushalt - Gesamt:			
operative Gebarung	MVAG-Ebene:	VA-Betrag	VA-Betrag
	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):		
SU	Summe Erträge/Einzahlungen	2.942.400	2.661.300
SU	Summe Aufwendungen/Auszahlungen	3.153.100	2.746.400
SA0/SA1	Nettoergebnis / Geldfluss operative Gebarung	-210.700	-85.100
1	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0	
1	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	0	
SU	Summe Haushaltsrücklagen (+/-)	0	
SA00	Nettoerg. nach Zuw. u. Entn. von Haushaltsrückl. (SA0+/-Haushaltsrückl.)	-210.700	
investive Gebarung	MVAG-Ebene:	VA-Betrag	VA-Betrag
	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):		
SU	Summe Einzahlungen investive Gebarung		203.300
SU	Summe Auszahlungen investive Gebarung		201.500
SA2	Saldo Geldfluss aus der investiven Gebarung		1.800
SA3	Nettofinanzierungssaldo (SA1 + SA2)		-83.300
Finanzierungs-tätigkeit	MVAG-Ebene:	VA-Betrag	VA-Betrag
	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):		
SU	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		200.000
SU	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		171.600
SA4	Saldo Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		28.400
SA5	Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (SA3 + SA4)		-54.900

Saldenberechnungen EHH / FHH und disponible hoheitliche Liquidität

	ERGEBNISHAUSHALT		FINANZIERUNGSCHAUSHALT	
	Saldo 0	Saldo 00	Saldo 1*	Saldo 5
Gesamthaushalt:	-210.700	-210.700	-85.100	-54.900
abzüglich:				
820 Wirtschaftshof	-32.400	-32.400	-26.900	-27.900
850 Wasserversorgung	2.300	2.300	3.500	3.500
851 Abwasserbeseitigung	42.800	42.800	43.900	83.600
852 Abfallentsorgung	0	0	0	0
853 Wohn-/Geschäftsgebäude	-21.800	-21.800	6.500	4.900
85. sonst. Betr. markt. Tätigk.	0	0	0	0
Zwischensummen	-201.600	-201.600	-112.100	-119.000
zuzüglich				
Konten 294/295 - nicht betriebliche ZMR-Entnahmen			0	(hoheitliche ZMR für investiv und operativ (z. B. Katastrophenschäden))
abzüglich:				
BZ-Weiterleitungen an Externe (WL, Kirche, Kommunalgesellschaft, etc.)			-5.400	(Vereinnahmung Transfer, Auszahlung jedoch Kapitaltransfer (MVAG 34.))
Tilgungen außerhalb der Gebührenhaushalte			0	(z. B. Finanzierungsleasing oder Regionalfondsdarlehen (MVAG 36.))
Konten 294/295 - nicht betriebliche ZMR-Zuführungen			0	(ZMR-Zuf. reduzieren die berechnete disponible Liquidität, bei Behebung wird diese erhöht)
Konto 936 - Refinanzierung innere Darlehen lt. Fin-Plänen			0	(sofern nicht passivierungsfähig)
Konto 910 - Zuführungen an investive Vorhaben lt. Fin-Plänen			-1.500	(nur möglich wenn Finanzmittel ausreichen - ansonsten BZ iR)
FHH SA 1 - operative, hoheitliche verfügbare Eigenfinanzierungskraft			-119.000	(Cash-Bedeckung für nachfolgende hoheitliche FHH-Salden)